

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

**Editorial: Journal für Kardiologie
- Österreichische Zeitschrift für
Herz-Kreislaferkrankungen**

Huber K

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2015; 22

(11-12), 261-262

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pacherneegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

Editorial: Journal für Kardiologie – Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

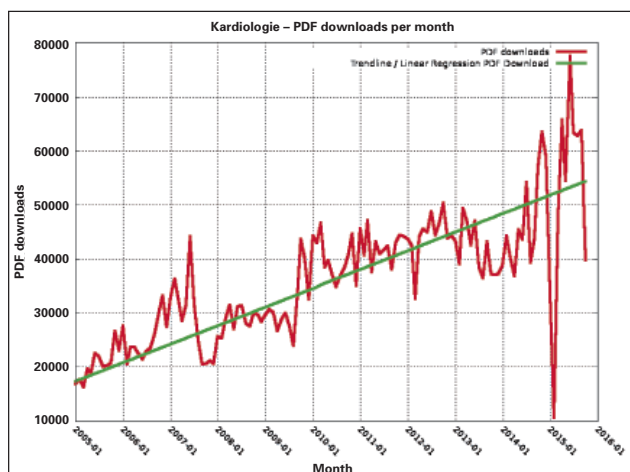
K. Huber

Die Zeitschrift erscheint nun im 22. Jahrgang. In dieser Zeit hat eine atemberaubende Entwicklung stattgefunden, von der wir Ihnen gerne einen Teil aufzeigen möchten. Nachstehend finden Sie einige Daten zur Verbreitung des Journals im deutschen Sprachraum:

Ursprünglich als Fortbildungszeitschrift für österreichische Fachärzte und Internisten im Herz-Kreislauf-Bereich gedacht, entwickelte sich die Zeitschrift schnell über die Grenzen hinweg: Gemeinsam mit Prof. Tschöpe aus Deutschland wurden 2002 und 2003 Themenhefte zu „Diabetes mellitus und koronarer Herzkrankheit“ publiziert. Autoren aus den deutschsprachigen Nachbarländern wurden schon länger regelmäßig eingeladen, ihre Manuskripte im *Journal für Kardiologie* zu veröffentlichen.

■ Leseverhalten im deutschen Sprachraum

Die Entwicklung der Zugriffe aus dem Fachbereich und entsprechende Zitierungen ließ nicht lange auf sich warten: Die folgende Grafik zeigt diese Entwicklung von 2005 bis heute recht eindrucksvoll. Gezeigt wird die Anzahl der PDF-Downloads pro Monat. Ab 2010 werden regelmäßig über 40.000 gelesene Artikel pro Monat registriert, wobei die Anzahl ab 2013 auf über 50.000 gestiegen ist und ab dem Jahreswechsel 2014/2015 bis zu 80.000 PDF-Downloads registriert werden.



Dabei ist die Zeitschrift ohne Passwörter und Zugangsbeschränkung im open access für jedermann erreichbar und öffnet naturgemäß die Türen auch für alle Studierenden und in Ausbildung befindlichen Personen. Eine langjährige Untersuchung ergab grundsätzlich folgende Verteilung im deutschen Sprachraum: **ca. 50 % der Leser kommen aus Deutschland**, **ca. 35 % aus Österreich** und **ca. 10 % der Leser kommen aus der Schweiz**.

Ohne den Blick für die Qualität zu verlieren erfahren wir, dass wir diesem faszinierenden Fachbereich einen außerordentlich populären Zugang vermittelt haben. Dieser Zugang ist natürlich stark abhängig von der Anbindung der Webseite zu den jeweiligen Suchmaschinen, was in nebenstehender Kurve z. B. im Jänner 2015 gut sichtbar ist: durch einen Indexausfall im Jänner konnten uns die Leser nur per Bookmark bzw. mit der direkten Adresse erreichen.

■ Multimediale Vielseitigkeit – Rubriken mit Abbildungen und Videosequenzen

Die Vielseitigkeit der elektronischen Darstellbarkeit hat uns dazu bewegt, alles was geeignet ist, auch in der passenden Form zu publizieren. Dazu kommen regelmäßige Rubriken, welche im Heft den Inhalt auffrischen, auf der Homepage aber übersichtlich sortiert, mit den Jahren ein gut sortiertes Kompendium darstellen (z. B. EKG-Beispiele).

Folgende Inhalte finden Sie unter anderem dazu auf der Homepage:

- Eigene Datenbank für alle veröffentlichten Abbildungen
- Rubrik „EKG-Beispiele“ (118 Beispiele)
- Neue Rubrik „Clinical Shortcuts“
- Neue Rubrik „EPU-Corner“
- Neue Rubrik „Bilder der Herzchirurgie“
- Rubrik „Echo“ (+ Video-Sequenzen) (97 Beispiele)
- Rubrik „OCT-Corner“ (+ Video-Sequenzen) (16 Beispiele)
- „Fragen zum Artikel“ aus den verschiedenen Publikationen (4,233 68 Beiträge)

Alle Artikel und Abbildungen können frei (z. B. für Vorträge) heruntergeladen werden:

<http://www.kup.at/db/diapräsentationen-fortbildung.html>

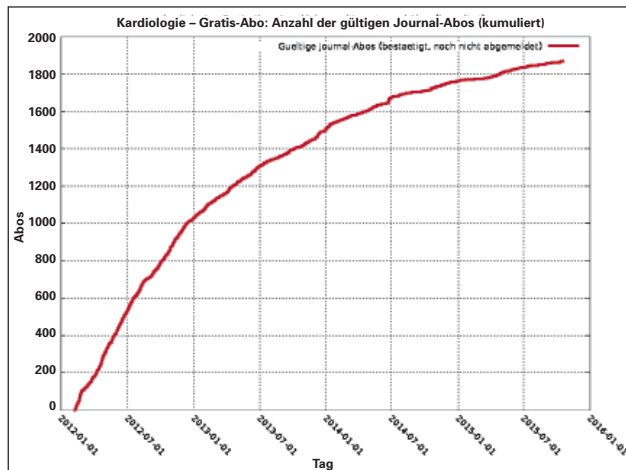
■ Qualität

Alle redaktionellen Artikel werden natürlich im Reviewverfahren geprüft und im **DOAJ** (Directory of Open Access Journals) gelistet. Zusätzlich ist die Zeitschrift in folgenden Datenbanken im Index: **EMBASE**, **Excerpta Medica** und **SCOPUS**.

Nach den vorgenannten Zugriffsdaten haben wir uns dazu entschlossen, noch einen weiteren Schritt zu setzen:

■ e-Abonnements

Die Homepage ist für jeden Suchenden im Netz jederzeit verfügbar, aber aufgrund der fortschreitenden Entwicklungen im Anwendungsbereich haben wir für Tablets, iPads, Kindles usw. das Gesamt-PDF der einzelnen Ausgaben als kostenloses **e-Abo** zur Verfügung gestellt. Seit der Einführung 2012 haben sich knapp 2000 Leser dazu registriert.



Auch hier ist die Möglichkeit hervorzuheben, besonders Personen in der Ausbildung und im interessensnahen bzw. interdisziplinären Fachbereich ein hochqualifiziertes und fachspezifisches Medium unkompliziert und ohne finanziellen und administrativen Aufwand zur Verfügung zu stellen.

■ Meistgelesene Artikel

Wir haben uns dazu entschlossen, auf der Homepage jene Artikel zu veröffentlichen, die die meisten Downloads aufweisen. Die ersten drei Beiträge 2014 möchten wir hier noch einmal anführen:

„Praxisleitlinien Ergometrie“ – Wonisch et al.

Downloads 2014: 8286

Downloads seit Publikation: 40.950

„EKG-Differentialdiagnostik der Breit-QRS-Komplex-Tachykardien“ – Glaser et al.

Downloads 2014: 5670

Downloads seit Publikation: 29.817

„Medikamentöse Therapie der Perikarditis – Bedeutung von Colchicin“ – Pölzl et al.

Downloads 2014: 4062

Downloads seit Publikation: 15.443

Alleine die Themen dieser drei genannten Beiträge zeigt die Vielschichtigkeit des Inhalts, den Fort- und Weiterbildungscharakter, und dadurch des Leserkreises.

Wir hoffen, möglichst viele Leser unter Ihnen mit unserem Angebot anzusprechen und laden Sie im Namen aller Teilnehmer des Redaktionsbeirates wie auch des wissenschaftlichen Beirates ein, auch weiterhin an unserem erfolgreichen fachlichen Netzwerk teilzuhaben bzw. mitzuwirken.

Über Rückmeldungen freuen wir uns natürlich besonders.

Besuchen Sie bitte unsere Homepage/Website und tragen Sie bei Zufriedenheit zur Verbreitung unserer Fachzeitschrift bei!

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber (Editor)

Homepage: www.kup.at/kardiologie

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung